

Andacht zum Dreifaltigkeitssonntag!
(und auch gerne jeden weiteren Tag!)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Verklärtes Herz **Mariens**, Thron der Dreifaltigen Liebe, bitte für uns!

„Meine Kinder müssen den Ewigen mehr loben und preisen und IHM danken. Dafür hat ER sie ja geschaffen zu Seiner Ehre!“

Bitte der Mutter Gottes in Marienfried (bei Ulm) **1946**

Lobpreis der allerheiligsten Dreifaltigkeit

O Wesen aller Wesen, o Leben allen Lebens, o durchdringender Glanz der ewigen Klarheit, allerheiligste Dreieinigkeit, Du gnadenreicher Gott, Du ewige Allmacht und Glückseligkeit, Du nie versiegender Quell der Barmherzigkeit.

Nimm auf, o allerheiligste Dreifaltigkeit, das Lob meines Mundes, welches die Liebe meines Herzens zur Erhöhung Deiner Herrlichkeit mir eingegeben hat. Niemand vermag Dich würdig zu loben. So opfere ich Dir auf mein Lob in Vereinigung des unaussprechlichen Lobes und jener Ehren, die in Deiner dreieinigen Gottheit eine Person der anderen darbringt und bezeigt.

Ich lege mein armes Herz als ein kleines Weihrauchkörnchen in das goldene Rauchfass des edelsten Herzen Jesu Christi, in welchem ohne Unterlass der köstliche Weihrauch der ewigen Liebe zu Deinem Lobe angezündet wird und zum Thron Deiner Majestät emporsteigt. Und für alle Seelen mit allen, die vor Dir stehen, möchte ich meine Stimme vereinen und nie endend rufen: Heilig, heilig, Heilig ist der Herr der Heerscharen! Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste, denn er ist lob- und preiswürdig in Ewigkeit! Amen.

von der Hl. Gertrud

O heiliger dreieiniger GOTT

lass Deine Liebe in mir zum lodernden Feuer werden. Da Du nach meiner Liebe verlangst, möchte ich Dich, wenn es möglich wäre, noch mehr lieben, loben und danken als alle Engel und Heiligen zusammen! Amen.

Darauf sprach Jesus zur Hl. Gertrud: *„Wenn du Mich gern über alle Geschöpfe lieben möchtest, dann sei versichert, dass Ich gegen dich in ähnlicher Weise verfahren werde, und dieses in einem so reichen Maße, als Meine Güte und Liebe vorzüglicher ist, als die deinige.“*

Der Sanctus-Rosenkranz

Der Rosenkranz ist aus der Hl. Liturgie herausgewachsen. Er will die ganze Schöpfung zur Anbetung rufen. Er verbindet das Weihnachts- und Ostergeheimnis. Menschwerdung, Tod und Auferstehung des Herrn. Wer diesen Rosenkranz betet, stellt sich mitten in die Liturgie hinein, welche auch den ganzen Tag irgendwo auf Erden gefeiert wird. Er vereint sich

dadurch mit den himmlischen Chören der und kann im Namen der Schöpfung GOTT unendlich ehren und danken.

Zum Beten kann man den gewöhnlichen Rosenkranz verwenden.

Zu Beginn: **Das Glaubensbekenntnis**

1. Perle und an allen Vaterunserperlen (große)

Durch IHN und mit IHM und in IHM ist Dir GOTTR, Allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit! Amen.

2. Perle: **Der Engel des Herrn brachte Maria die frohe Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist – Gegrüßet seist Du Maria ...**

3. Perle: **Maria sprach: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe nach Deinem Wort!“ – Gegrüßet seist Du Maria ...**

4. Perle: **Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt! – Gegrüßet seist Du Maria ...**

Vaterunserperlen: **Durch IHN und mit IHM ...**

An der ersten der Zehnerperlen: **Das Gloria!**

Ehre sei GOTT in der Höhe und Friede den Menschen seiner Gnade. Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit.

Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All, Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus, Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme Dich unser, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: nimm an unser Gebet; Du sitzt zur Rechten des Vaters: erbarme Dich unser. Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, Du allein der Höchste: Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

So fünf Gesätze

Nun folgen vereint mit den neun hl Engelchören neun Sanctus.

Heilig, Heilig, Heilig, Herr, Gott der Heerscharen, Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner Herrlichkeit, Hosanna in der Höhe! Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Am Schluss des Rosenkranzes:

Bitte für uns oh heilige Gottesgebärerin, auf dass wir würdig werden der Verheißungen Jesu Christi!

Lasset uns beten: „Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deine Gnade unseren Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes erkannt haben, durch Sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden, durch denselben Christus unseren Herrn!“ Amen.

Jesus: „*Die streitende, leidende und triumphierende Kirche sind eins. Es besteht eine völlige geistige Zusammengehörigkeit unter all den Seelen der dreifachen Kirche, sie ist ein Sinnbild der allerheiligsten Dreifaltigkeit. Durch Mich kommt euer geistiges Wollen und Wirken dann allen Seelen zugute. Betet oft!*“

Die größte gute Meinung!

„**Himmlicher Vater**, ich opfere Dir alles, was immer ich tun, opfern und leiden werde, vereint mit den Verdiensten Jesu und Mariens auf, im Namen aller Seelen und für alle Seelen der ganzen dreifachen Kirche, mit dem Willen, dadurch zu wirken und fortwirken zu wollen in Ewigkeit.“ Amen.

Der Nothelfer-Rosenkranz für die ARMEN Seelen

Zu den fünf Geheimnissen des Schmerzhafte Rosenkranzes anfügen:

... **Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat:**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für die Armen Seelen und opfere für sie der Allerheiligsten Dreifaltigkeit das Kostbare Blut Jesu auf, jetzt und bis zu ihrer Erlösung. Amen.

Gepriesen seiest Du, heiligste Dreifaltigkeit, in allen Deinen Werken, verherrlicht in Deiner unendlichen Barmherzigkeit!

Allerheiligste Dreifaltigkeit,

Vater, Sohn und Heiliger Geist, ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an und opfere Dir auf den Kostbaren Leib, das Blut, die Seele und die Gottheit unseres Herrn Jesus Christus, der in allen Tabernakeln der ganzen Welt zugegen ist, zur Genugtuung für die Schmähungen, Sakrilegien und Gleichgültigkeit, durch die er selbst beleidigt wird. Durch die unendlichen Verdienste seines heiligen Herzens und des Unbefleckten Herzen Mariens bitte ich um die Bekehrung der armen Sünder. Amen.

Gebet des Engels in Fatima

Der göttliche Heiland versprach der Hl. Mechthild: „*Jene, die ihren Glauben in dieser Weise oft Gott anempfehlen, werden die Gnade erlangen, am Ende ihres Lebens, von allen Versuchungen und Anfechtungen gegen den Glauben bewahrt zu bleiben!*“

O heiligste Dreifaltigkeit

Sowie ich meinen Glauben jetzt vor Dir bezeuge, verspreche ich feierlich, darin zu leben und zu sterben.

Diesen meinen Glauben, o ewiger Gott, empfehle ich Deiner Allmacht und bitte Dich, dass Du mich durch Deine göttliche Kraft darin so beständig machen wollest, dass ich niemals davon abfallen möge.

Ich empfehle diesen meinen Glauben auch Deiner unerforschlichen Weisheit, o Jesus, Sohn Gottes, und bitte Dich, dass Du mich mit dem Licht Deiner göttlichen

Erkenntnis so erleuchten wollest, dass ich durch den Geist des Irrtums niemals davon abgebracht werden kann.

Ich empfehle diesen meinen Glauben auch Deiner Gütigkeit, o Heiliger Geist, und bitte Dich, Du wollest bewirken, dass mein Glaube derart in Liebe tätig sei, dass er in der Stunde meines Todes für vollkommen befunden werden möge.

„Herr! Nur Du hast Worte des ewigen Lebens!“

Das Credo des Gottesvolkes

Ich glaube an den einen Gott. Den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, / aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge. Und an den einen Herrn Jesus Christus, / Gottes eingeborenen Sohn. Er ist aus dem Vater geboren vor aller Zeit. Gott von Gott, / Licht vom Lichte, / wahrer Gott vom wahren Gott; gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater. / Durch Ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen / und um unseres Heiles willen / ist er vom Himmel herabgestiegen. Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist / aus Maria, der Jungfrau; / und ist Mensch geworden. Gekreuzigt wurde Er sogar für uns; / unter Pontius Pilatus hat Er den Tod erlitten und ist begraben worden.

Er ist auferstanden am dritten Tage, gemäß der Schrift; Er ist aufgefahren in den Himmel / und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, / Gericht zu halten über Lebende und Tote; / und Seines Reiches wird kein Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen Geist, / den Herrn und Lebensspender, / der vom Vater und vom ohne ausgeht. Er wird mit dem Vater und dem Sohne / zugleich angebetet und verherrlicht; / Er hat gesprochen durch die Propheten.

Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe / zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten. Und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

(Unser großes Glaubenskenntnis seit dem Konzil v. Nizäa 325)

Weihegebet

Ich weihe und übergebe der allerheiligsten Dreifaltigkeit alles was in mir ist; mein Gedächtnis und mein Tun Gott dem Vater, meinen Verstand und meine Worte Gott Sohn, meinen Willen und meine Denken Gott dem Heiligen Geiste, mein Herz, meinen Leib, meine Zunge, meine Sinne und all meine Leiden der hochheiligen Menschheit Jesu Christi. Amen

Hl. Franz von Sales